

BIFOA

Verein zur Förderung der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität zu Köln e.V.



Bericht zur Mitgliederversammlung 2006

Version 1.4

Donnerstag, 23. November 2006

Verfasser und Kontaktdaten:

**Präsidium und wiss. Kuratorium des
BIFOA – Verein zur Förderung der Betriebs-
wirtschaftslehre an der Universität zu Köln e.V.**

Vertreten durch:

Dr. Richard C. Geibel

- Präsident -

Pohligstraße 1

50969 Köln

Telefon: +49 221 470 53 21

Telefax: +49 221 470 53 83

E-Mail: geibel@bifo.de

Internet: www.bifo.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Tagesordnung der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25. November 2005
3. Berichte des Präsidenten, des Schatzmeisters und des wissenschaftlichen Kuratoriums
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2005 und Etat 2006
5. Entlastung des Präsidiums
6. Personelle Veränderungen im Präsidium
7. Zukünftige Entwicklung des BIFOA
 - Neue Firmenmitglieder
 - „Erwin-Grochla-Fonds“
 - Wettbewerb „Austauschprozesse“
 - Arbeitskreis „Nutzen der elektronischen Gesundheitskarte“
 - Geschäftsbereich „Schulungen und Seminare“
8. Gesellschaftsrechtliche Veränderungen des BIFOA
9. Sonstiges

1. Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

Die vorläufige Tagesordnung für die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht zwei Wochen vor der Versammlung versendet und sieht folgendermaßen aus:

Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2006

des „BIFOA – Verein zur Förderung der Betriebswirtschaftslehre an der
Universität zu Köln“

am Samstag, den 18. November 2006 um 16.00 Uhr,
im WiSo-Fakultätssitzungssaal der Universität zu Köln

- | | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung durch den Präsidenten |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. November 2005 |
| TOP 3 | Berichte des Präsidenten, des Schatzmeisters und des Wissenschaftlichen Kuratoriums |
| TOP 4 | Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2005 und des Etats 2006 |
| TOP 5 | Entlastung des Präsidiums |
| TOP 6 | Personelle Veränderungen im Präsidium |
| TOP 7 | Zukünftige Entwicklung des BIFOA
(Neue Firmenmitglieder, „Erwin-Grochla-Fonds“, Wettbewerb „Austauschprozesse“, Arbeitskreis „elektronische Gesundheitskarte“, Geschäftsbereich „Schulungen und Seminare“) |
| TOP 8 | Gesellschaftsrechtliche Veränderungen des BIFOA |
| TOP 9 | Sonstiges |

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Sofern keine Einwände vorliegen, bittet das Präsidium die Mitgliederversammlung um Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.11.2005.

3. Berichte des Präsidenten, des Schatzmeisters und des Wissenschaftlichen Kuratoriums

Das BIFOA versteht sich als ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen, die sich der betriebswirtschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität zu Köln verbunden fühlen und diese inhaltlich und finanziell unterstützen. Die Forschungsschwerpunkte liegen anknüpfend an die langjährige Tradition v. a. in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie, erfolgreiche Unternehmensentwicklung und strategische Ausrichtung von Unternehmen im Zeitalter der Globalisierung.

Das BIFOA ist im Jahr 2005 wie geplant expandiert und hat eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen:

- So betrug die Anzahl der Firmenmitglieder und der persönlichen Mitglieder zum Jahresende 2005 wieder über 50.
- Die Jahresversammlung am 28.11.2005 wurde von circa 70 Mitgliedern, Förderern, Ehemaligen und Freunden besucht.
- Der „Erwin-Grochla-Fonds“ konnte von bisher 200.000,- € auf nun 250.000,- € aufgestockt werden.
- Die Internet Home Page www.bifoa.de gibt einen nahezu vollständigen Überblick über die Aktivitäten des BIFOA und wird durch regelmäßige Newsletter ergänzt.
- Es wurden zahlreiche Kooperationen – u.a. mit KölnAlumni, OFW, OSCAR, Elephants Club, Klondike Business Club, openBC / XING etc. – geschlossen. Es existiert bspw. eine Gruppe BIFOA innerhalb von openBC / XING mit über 50 Mitgliedern.

Insgesamt steht das BIFOA damit auf einem sehr soliden Fundament und ist für weitere Aktivitäten gut gerüstet.

Der Schatzmeister hat das Kapital des „Erwin-Grochla-Fonds“ für das BIFOA erheblich attraktiver anlegen können, so dass eine wesentlich erfreulichere Verzinsung der Mittel festzustellen ist - ohne, dass dabei ein Risiko eingegangen wird.

Das Wissenschaftliche Kuratorium hat im zweiten Halbjahr 2005 mit dem Eintritt von Herrn Prof. Dr. Ebers ein Programm für das Jahr 2006 entworfen, das sich in den Aktivitäten des BIFOA im laufenden Jahr niedergeschlagen hat. So wurden u.a. die folgenden Projekte gefördert bzw. Veranstaltungen durchgeführt:

- Studie über die **Praktikumssituation**, die sich Studierenden der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln eröff-

net. Ziel ist hierbei u.a. die Identifikation besonders interessanter Praktikumsanbieter. Vorstellung der Ergebnisse sowie Prämierung des Gewinner-Unternehmens durch den Dekan am 26.10.2006 im Alten Senatssaal der Universität zu Köln. Das Unternehmen KPMG wurde als Gewinner prämiert.

- Konzeption und Erprobung eines betriebswirtschaftlichen **Unternehmensplanspiels** für das Management von Software-Produzenten und -Dienstleistern. Projekt von den Professoren Mellis, Herzwurm und Pietsch.
- Erfolgreiches **Management von Projektnetzwerken**. Empirische Untersuchung mit Unternehmensbefragung durch Prof. Ebers. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden am 24.11.2006 am Seminar für Allg. BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation vorgestellt.
- Untersuchung der Potenziale **chinesischer Firmengründungen** im Ausland. Vorstellung einer Studie durch den Doktoranden Herrn Schmitz.
- Professionalisierung der **Software-Entwicklung** innerhalb der Versicherungsbranche. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der IDG, das im Oktober mit einer Kick-off-Veranstaltung gestartet wurde.

Ein besonderes Highlight im laufenden Jahr war der **75. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Szyperski**. An diesem Festakt waren über 270 Gäste anwesend und viele der Teilnehmer haben auf Wunsch des Jubilars eine Spende an das BIFOA getätigt (siehe hierzu auch TOP 7). Die Mitglieder, das Präsidium und das Wissenschaftliche Kuratorium möchten sich hierfür herzlich bei Prof. Szyperski bedanken und wünschen ihm weiterhin die uns so vertraute hohe Kreativität, Lebensfreude und Schaffenskraft.

4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2005 und des Etats 2006

Am 17. November 2006 hat die Wirtschaftsprüfungskanzlei Dr. Neumann, Schmeer und Partner den Jahresabschluss erstellt.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2005 werden während der Mitgliederversammlung durch das Präsidium und unsere Steuerberaterin Frau Stille vorgestellt und erläutert. Das Vereinsergebnis ist im Berichtsjahr 2005 wiederum positiv und gibt dem BIFOA einen gewissen Spielraum zur spontanen Unterstützung von förderungswürdigen Vorhaben.

Die Prognose für das Jahr 2006 beläuft sich bei den Einnahmen auf etwa 30.000,- €, wobei hierin neben den laufenden Mitgliederbeiträgen sowie den Zinserträgen aus dem „Erwin-Grochla-Fonds“ bereits die einmaligen Spenden aus Anlass des 75. Geburtstags von Prof. Szyperski enthalten sind.

Die Ausgabenseite wird im wesentlichen durch die Förderung der oben genannten Projekte, der aufgeführten Kooperationen sowie

dem Aufbau der notwendigen Verwaltungsinfrastruktur für den Betrieb des BIFOA bestimmt.

5. Entlastung des Präsidiums

Die Mitgliederversammlung des BIFOA wird um Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2005 gebeten.

6. Personelle Veränderungen im Präsidium

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir Herrn **Dr. Herbert Schmitz**, Vorsitzender des Vorstands der Gothaer Krankenversicherung AG sowie Mitglied des Vorstands der Gothaer Allgemeine Versicherungen AG, als potentiell neues Mitglied des Präsidiums gewinnen konnten. Herr Dr. Schmitz ist als ehemaliger Mitarbeiter des BIFOA dem Förderverein seit langem verbunden und wäre bereit, sich im Präsidium engagiert zum Wohle des BIFOA einzusetzen. Aus diesem Grund schlägt das Präsidium und das Wissenschaftliche Kuratorium der Mitgliederversammlung die Wahl von Herrn Dr. Schmitz als neues Mitglied des Präsidiums vor.

Aufgrund seines hohen beruflichen Engagements hat der Schatzmeister, Herr **Dr. Henning Kreisel**, das Präsidium um die Entbindung dieser verantwortungsvollen Aufgabe gebeten. Herr Dr. Kreisel hat sich bereit erklärt, die Aufgabe des Schatzmeisters fortzuführen, bis ein Nachfolger gefunden und eingearbeitet wurde.

7. Zukünftige Entwicklung des BIFOA

Firmenmitglieder

Neu gewonnene Firmenmitglieder

Im laufenden Jahr 2006 konnten bisher fünf neue Firmenmitglieder gewonnen werden. Es handelt sich dabei um:

- **Detecon Consulting GmbH** (bereits Mitglied in 2006)
- **Deutsche Post World Net AG** (bereits Mitglied in 2006)
- **AEGON Direct Marketing Services** (ab 1.01.2007)
- **Comma Soft AG** (ab 1.01.2007)
- **SQS AG** (ab 1.01.2007)

Wir heißen die neuen Firmenmitglieder herzlich willkommen!

Erwin-Grochla-Fonds

Vorschlag zur Aufstockung des „Erwin-Grochla-Fonds“

Das Grundkapital des Erwin-Grochla-Fonds kann in diesem Jahr insbesondere aufgrund der großzügigen Spenden der Firmenmitglieder sowie der persönlichen Mitglieder des BIFOA aus Anlass des 75. Geburtstags von Herrn Prof. Szyperski erhöht werden.

Präsidium und wissenschaftliches Kuratorium unterbreiten den Mitgliedern daher den Vorschlag, auf Wunsch der Spender das Grundkapital des im Jahre 2003 gegründeten Erwin-Grochla-Fonds, von derzeit 250.000 € auf **260.000 €** aufzustocken.

Ausschreibung

Wettbewerb „Austauschprozesse zwischen Unternehmen und Hochschulen“

Das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) führt gemeinsam mit dem „Stifterverband der deutschen Wissenschaft“ einen Wettbewerb durch, der diejenigen fünf Hochschulen belohnt, die die intensivste Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft nachweisen bzw. in Aussicht stellen können. Diese fünf Hochschulen sollen mit **jeweils 250.000,- €** gefördert werden und das BIFOA vertritt bei diesem Wettbewerb im Auftrag des Rektors Prof. Freimuth die Universität zu Köln.

Arbeitskreis

Gründung eines neuen BIFOA-Arbeitskreises

An die traditionsreiche Vergangenheit der Arbeitskreise des BIFOA wird mit einem neuen Arbeitskreis, der unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Schmitz steht, angeknüpft. Inhaltlich beschäftigt sich dieser Arbeitskreis mit dem „**Nutzen der elektronischen Gesundheitskarte**“, einem wesentlichen Teilaspekt des größten zur Zeit in Deutschland durchgeführten IT-Projekts „eHealth“.

Schulungen

Geschäftsbereich „Schulungen und Seminare“

Mit Blick auf die früheren, erfolgreichen und umfassenden Aktivitäten des BIFOA im Bereich „Seminare, Schulungen sowie Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen“ sollen auch zukünftig wieder vom BIFOA Angebote an die Wirtschaft und die Wissenschaft offeriert werden. Zu diesem Zweck werden kompetente Referenten unter der Federführung des BIFOA attraktive Angebote zusammenstellen, die sich insbesondere durch die Nähe zur Wissenschaft auszeichnen. An diesem Vorhaben sind die Herren Tiemeyer, Herzog und Dr. Wollnik – jeweils Ehemalige des BIFOA -beteiligt.

8. Gesellschaftsrechtliche Veränderungen des BIFOA

Die genannten zukünftigen Aktivitäten des BIFOA sind von ihrer Natur her unterschiedlichster Art. So werden einerseits die originären, wissenschaftlichen Zwecken dienenden und damit steuerbegünstigten Förderaktivitäten des Vereins fortgeführt und andererseits kommen neue wirtschaftliche Aktivitäten, die der Vertiefung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft dienen, hinzu.

Das Ziel des BIFOA muss sowohl eine klare Abgrenzung der jeweiligen Geschäftsbereiche als auch eine Risikominimierung der mit einer gewissen unternehmerischen Unsicherheit verbundenen neuen Aktivitäten sein. Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, die

vorgesehenen, neuen Aktivitäten in eine Tochtergesellschaft des BIFOA Förderverein e.V. auszugliedern. Die genauen Gestaltungsbedingungen müssen im Einzelnen untersucht und bewertet werden. Aus diesem Grund bittet das Präsidium des BIFOA die Mitgliederversammlung um folgenden **Beschluss**:

Beschluss

„Das Präsidium des BIFOA wird von der Mitgliederversammlung beauftragt, fachkompetente Beratung hinsichtlich der Gestaltungsoptionen bei der Gründung einer Tochtergesellschaft in Form eines Gutachtens einzuholen.“

Über das Ergebnis des Gutachtens sowie die daraus resultierenden weiteren Schritte soll in der nächsten – gegebenenfalls außerordentlichen – Mitgliederversammlung des BIFOA beraten werden.

Das Präsidium wird die Mitglieder des Vereins zeitnah über den weiteren Verlauf dieses Vorgangs unterrichten. Bereits heute können wir festhalten:

Das BIFOA ist sehr aktiv und wird weiter wachsen!